Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **5 (1932)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes.

Sektion Beider Basel

Präs. Fourier Schnetzler, Hermann, 70 Thiersteineralle, Basel, Tel. Safran 75.82

Zum Jahreswechsel entbieten wir allen Mitgliedern die herzlichsten Glückwünsche.

Die Besichtigung der Chokoladen- und Cacaowerke von Kaiser's Kaffeegeschäft in Basel war von ca. 30 Kameraden besucht. Viel Lehrreiches wurde uns hier gezeigt. Wir möchten nicht verfehlen, auch hier an diesem Platze der Direktion der Fabrik unseren besten Dank auszusprechen, besonders auch für den schönen Bhaltis.

Generalversammlung: Wir bitten unsere Mitglieder davon Kenntnis zu nehmen, dass die nächste Generalversammlung, verbunden mit einem Winterausmarsch

Sonntag, den 31. Januar 1932 auf der Frohburg bei Olten

stattfinden wird. Die Traktandenliste, sowie nähere Detailangaben werden den Mitgliedern rechtzeitig per Zirkular bekannt gegeben. Anträge der Mitglieder zu Handen der Generalversammlung sind dem Vorstande bis zum 20. Januar a. c. einzureichen.

Schweiz. Fouriertag 1932 in Rorschach: Der in diesem Herbst stattfindende Schweiz. Fouriertag bei unseren Ostschweizer Kameraden soll der Höhepunkt der bis jetzt gezeigten Veranstaltungen unseres Verbandes werden. Die Sektion beider Basel will darum nicht an letzter Stelle sein, sondern hinter dem Centralvorstand mit einer grossen Anzahl Kameraden in Rorschach sich zeigen lassen. Vom 1. Jan. an wird die längstbestehende Reisekasse wieder in Aktion treten. Als Reisekassier wurde gewonnen Kamerad Tschudin Johann. Zahlungen beliebiger Beträge (Minimum Fr. 1.—) können spesenfrei auf unser Postcheckkonto V 5950 geleistet werden, auch nimmt unser Reisekassier jederzeit am Stamm oder an sonstigen Zusammenkünften Beträge entgegen. Auf Postcheckeinzahlungen ist der Vermerk „Für Reisekasse" zu notieren.

Eintritt: Fourier Matter Jacques, 1893. II/122. Thiersteinerallee 80.

Adressänderungen sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten einzureichen.

Stammtisch: Zusammenkunft jeden Mittwoch, ab 20.30 Uhr im Lokal Restaurant Schuhmacherzunft in Basel (Hutgasse 6).

Der Vorstand.

Sektion Bern

Präsident: Fourier Räz Ernst, Wyttenbachstr. 25, Bern

Mutationen:

Eintrtt: Aktiv, Fourier Käser P., Langenthal, San. Kp. IV/3.
Streichungen wegen unbekannten Aufenhaltes: Passiv, Lt. Q. M. Brunner Alex., früher in Bern wohnhaft.
Aktiv, Fourier Neuhaus Hans, früher in Bern wohnhaft.

Beförderungen:

Zu *Hauptleuten* die Oberlieutenants: a) Offiz. der Verpfl.-Truppe, Tobler Hans, Thun, Kdt. Vpf. Kp. II/4.
b) Quartiermeister, Finger Walter, Bern, Stab. I. Br. 17 zugeteilter Komm. Of.

Zum *Oberlieutenant* der Lieutenant: Woodtli Hermann, Aarau, Stab Fk. Abt.

Uebertritte:

Aktiv zu Passiv infolge Beförderung vom Fourier zum Lt. Q. M. (Mitglieder mit Wohnsitz im Kt. Bern)

Lt. Q. M. Badertscher Hans, Bern
„ Baumann Gustav, Thun
„ Dick Walter, Gümlingen
„ Graber Hans, Köniz
„ Hänni Werner, Bern
„ Mäder Hans, Ried b. Kerzers
„ Mooser Alfred, Bern
„ Muster Walter, Herzogenbuchsee
„ Plattner Karl, Bern
„ Scheidegger Willy, Bern
„ Weibel Emil, Bern

Unsere aufrichtige Gratulation zu obigen Ernennungen.

Wintertätigkeitsprogramm-Vortragszyklus. Donnerstag, den 17. Dezember 1931 fand der II. Vortrag von Kamerad *Lt. Q. M. Paul Gutjahr, Köniz,* über das Thema

„Der Untergang Berns 1798"

statt.

In einem gut aufgebauten Vortrag hat es der Referent in vorzüglicher Weise verstanden, den Zuhörern über obgenannte historische Epoche aus der bern. Geschichte zu berichten. Wir verdanken Kamerad P. Gutjahr die gebotenen genussreichen Stunden an welchen wir unser Wissen auf dem Gebiete der Vaterlandskunde um vieles bereichern konnten

Wie unsern Mitgliedern s. Zt. auf dem Zirkularwege bekannt gegeben wurde, (aber auch an dieser Stelle nochmals ganz speziell darauf hinweisen möchten) wird uns

Kamerad *Ehrenmitglied Fourier Fritz Brauen, Bern,*
nächsten Donnerstag, den 21. Januar 1932,
20 Uhr im Hotel Bubenberg, I. Stock

mit einer

„Plauderei über den Landwehr W.K. des I. R. 44 im Jahre 1931"

erfreuen.

An diesem vielversprechenden „Höck" wird unser ehemaliger Sektionspräsident in interessanter Weise über die gemachten Beobachtungen und Erfahrungen in seinem bestandenen Landwehr W.K. zu berichten wissen.

Wir erwarten zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder.

N. B. Anschliessend an die „Plauderei" wird uns Kamerad W. Aeschbacher voraussichtlich einiges aus seinem Filmrepertoir zum Besten bringen.

Preisausschreiben. Die Aufgaben zu dem in Verbindung mit dem O. K. K. und dem techn. Offizier des Z. V. herausgegebenen Preisausschreibens des Zentralvorstandes sind nun in der letzten Nummer des „Fourier" veröffentlicht worden. Die einleitenden trefflichen Worte der Redaktion unterstützend, hoffen wir, dass sich die Mitglieder unserer Sektion zur Ehrenpflicht machen werden, zahlreich an dieser Konkurrenz teilzunehmen, bildet solche doch eine wertvolle ausserdienstliche Tätigkeit für die langen Wintermonate.

E. NÄGELI & CO., ZÜRICH 6
GRAPHISCHE ANSTALT
MILCHBUCKSTRASSE 15
TELEPHON 63.144
Wir liefern Ihnen jede Druckarbeit

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass die Preisarbeiten *bis spätestens 31. März 1932* schriftlich dem Zentralvorstand einzureichen sind. Die Bekanntgabe der Preisgewinner wird anl. des diesjährigen Schweiz. Fouriertages in Rorschach erfolgen.

Hauptversammlung. Wir bringen den Mitgliedern unserer Sektion zur Kenntnis, dass der Vorstand in seiner letzten Sitzung unsere diesjährige

Hauptversammlung
auf Sonntag, den 21. Februar 1932

angesetzt hat. Dieselbe gelangt lt. letztjährigem Generalversammlungsbeschluss in Worb zur Abhaltung. Die bezügl. Traktandenliste erscheint in der nächsten Nummer des „Fourier". Wir ersuchen unsere Aktiv- und Passivmitglieder vorgenannten Tag reservieren zu wollen.

Stammtisch-Zusammenkunft jeden Donnerstag, ab 20 Uhr (ausgenommen am 21. Jan. 1932) bei unserm Passiv-Mitglied Adj. U. Of. Fritz Liechti, Hotel Wächter, I. Stock, wozu freundlich eingeladen wird.

Postcheck-Konto: III 4425. Der Vorstand.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Denneberg Siegfried, Rorschach, Telephon 267 und 630

Verhandlungen der XIII. Vorstands-Sitzung, Dienstag, den 29. Dezember 1931 im Stadt-Bären, St. Gallen.

Mutationen:
Eintritte 7 Austritte 7

Heutiger Mitgliederbestand:
1 Ehren-, 164 Aktiv- und 35 Passiv-, total 200 Mitglieder.

Der bei Jahresbeginn angenommene Mitgliederbestand hat sich dank energischer Propaganda erfüllt. Wir erwarten weitere Unterstützung in der Mitgliederwerbung.

Bevörderungen und Adressänderungen sind uns jeweils umgehend zu melden.

Beförderungen: Zum Leutenant Quartiermeister,
die Kameraden, Engeler Werner, St. Gallen.
Ogg Fritz, Frauenfeld.

Wir entbieten den neu ernannten Offizieren unsere besten Wünsche, der Hoffnung Raum schenkend, sie recht oft an unseren Veranstaltungen begrüssen zu können, die ja sie von gleich wichtiger Bedeutung sind, wie für unsere Aktiven.

Kassa: Der Rapport unseres Kassiers zeigt zum Jahresende, welch grosse finanzielle Anforderungen das Jahr hindurch an uns gestellt wurden. Ohne die uns zukommenden Subventionen wären wir nicht in der Lage, das für eine ausserdienstliche Weiterausbildung notwendige Tätigkeitsprogramm durchzuführen.

Subventionen: Seitens des Militärdepartementes des Kantons Appenzell I. Rh. ist uns ein Staatsbeitrag eingegangen. Wir wissen diesen Beitrag richtig einzuschätzen, den wir auch hier bestens verdanken.

Rorschach 1932: Die Zusammensetzung eines Ehrenkomitees, sowie die Konstituierung des Org. Komitee wurde bekannt gegeben. Bereits ist das Wettübungskomitee energisch an der Arbeit für einen Gegenentwurf des Wettübungsreglementes, der dem Zentralvorstande und den Sektionen demnächst zugestellt wird.

Wintertätigkeit: Appenzell, Sonntag den 31. Januar 1932.

Auszug aus dem Programm:

10,00 Uhr Besammlung im Hotel Löwen, Appenzell, Vortrag von Herrn Oberstlieutenant E. Knellwolf, Herisau, I. techn. Leiter der Sektion, I. Teil über Truppen-Haushaltungsdienst.

10,45 Uhr Pistolenschiessen im Schützenstand, Appenzell, gilt als Vorübung für Rorschach. Schiessprogramm 10 Schüsse auf die 10er Scheibe, die 4 ersten Schüsse gelten als Probeschüsse, die 6 weitern Schüsse werden als Resultat gezählt. Revolver erhalten 3 Punkte Zuschlag. 40 % der Teilnehmer werden mit der Anerkennungskarte ausgezeichnet. Die Schiessenden sind gegen Unfall versichert.
Nichtschiessende treffen sich im Falken, bei unserem Aktiv-Mitgliede Fourier Knechtle.

12,30 Uhr Mittagessen im Hotel Löwen, (Tafelmusik).

14,00 Uhr II. Teil des Vortrages. Erörterungen über die gestellten schriftlichen Preisaufgaben. Sektionsmitteilungen. Anschliessend Pflege der Kameradschaft.
Tenue: Uniform laut Bewilligung des Eidg. Militärdepartementes.

Ski-Touren: Sonntag den 14. Februar 1932.

Programm, Tour 1, Tourenchef: Fourier Kurt Buchmann, Speicherstrasse 35a, St. Gallen C.

9,30 Uhr Sammlung in Urnäsch, Restaurant Harmonie, bei Mitglied Fourier Otto Koller.

10,00 Uhr Abmarsch, Route: Kräzerli-Kräzernpass-Stockberg-Kräzernpass-Kräzerli-Urnäsch. Ab Urnäsch für Heimfahrt mit Zug 18,28 Uhr. Im Kräzerli gemütlicher Alpiner-Hock, mit den Nichtskiläufern.

Programm der Tour 1 für Nichtskiläufer:
9,30 Uhr Zusammenkunft in Urnäsch, in der Harmonie.
10,00 Uhr Marsch nach dem Kräzerli.
12,30 Uhr Ankunft im Kräzerli, alpiner Familienbetrieb.
16,00 Uhr Gemeinschaftlicher Abmarsch nach Urnäsch.
18,28 Uhr Abfahrt von Urnäsch.
Skiläufer und Nichtskiläufer werden ersucht sich zahlreich einzustellen, Familienangehörige mit oder ohne Bretter mitnehmen.

Programm, Tour 2, Tourenchef: Fourier L. Schmid, Jenaz, Graub.
8,30 Uhr Besammlung, Bahnhof-Restaurant 3. Klasse Chur.
9,07 Uhr Mit Arosa-Bahn nach St. Peter.
10,06 Uhr St. Peter an.
Diese Tour ist nur für Skifahrer vorgesehen. Die Teilnehmer sind von der Sektion aus für beide Touren nicht versichert. Bei ungünstiger Witterung findet keine Verschiebung statt. Telephonische Auskunft bis Sonntag früh 6.30 Uhr Rorschach 630.

Tenue: Civil.

Sonntag den 6. März.
Jahreshauptversammlung in Amriswil,
nach später erscheinendem Programm. g.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Lindegger Josef, Münster (Luzern) Tel. 35

Generalversammlung.
Sonntag den 21. Februar 1932 in Luzern.

Wir ersuchen die Mitglieder diesen Sonntag zu reservieren. Das nähere Programm folgt in der nächsten Nummer.

Die Preisaufgaben, publiziert in der Dezembernummer, verdienen besondere Beachtung. Es ist zu hoffen, dass auch unsere Mitglieder sich rege an diesem edlen Wettkampfe beteiligen werden. Wir werden ihnen später noch Gelegenheit geben, sich über die Aufgaben orientieren zu lassen. Jetzt ist der beste Zeitpunkt die nötigen Vorarbeiten zu treffen, um nachher die Arbeit beenden zu können.

Mutationen:

Uebertritt: Lt. Q. M. Staub J., Cham zu Zürich.
Beförderungen: zum Hauptm. Q. M. Herr Oblt. Q. M. Krummenacher Joseph, Luzern.
zum Lt. Q. M. Fourier Schätzle Alfred, Luzern.

Wir gratulieren unsern geschätzten Kameraden. Der Vorstand.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Weber Willy, Wytikonerstr. 68, Zürich 7, Telephon 46.525

Mutationen:

a) Eintritte: Fourier Saameli Walter, II/74 (v. Sektion Ostschweiz)
» Rindlisbacher Max, San. Kp. II/5
» Jetzler Hermann, Pont. Tr. Kp. 1 (v. Sekt. Basel)
Feldw. Tharin August, IV/68

b) Austritte: Fourier Rückert René, Ldw. Amb. II/4 (n. Sekt. Basel)
» Jucker Hans. Bäck. Kp. 9 (n. Sekt. Ostschweiz)
» Rahm Alfred, IV/64 (n. Sekt. Bern)

c) Beförderung: Besondere Freude bereitet uns die Beförderung unseres geschätzten Ehrenmitgliedes Herrn Hauptmann E. Straub, Q. M. Geb. I. R. 37, zum Major. Wir gratulieren herzlich!

Weitere Beförderungen: Zu Lt. Q. M. die Fouriere Stemmle Otto, Stadelmann Walter, Winzler Hans und Langhard Ernst.

Generalversammlung:

Am 24. Januar 1932 nachmittags 14.15 Uhr findet unsere jährliche ordentliche Generalversammlung im Rest. „Du Pont", I. Stock, statt.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler.
2. Protokollabnahme der Generalversammlung 1931.
3. Jahresbericht des Vorstandes der Sektion und der P. S. S.
4. Abnahme der Jahresrechnung der Sektion und der P. S. S.
5. Festsetzung des Jahresbeitrages pro 1932 und Genehmigung des Budgets.
6. Wahl des Vorstandes der Sektion, der P. S. S., der Revisoren, Delegierten und der Mitglieder des Arbeits-Ausschusses.
7. Festsetzung des Jahresprogrammes pro 1932.
8. Verbandsorgan.
9. Anträge.
10. Allfälliges.

Die Bekanntgabe des Tenus erfolgt im Einladungszirkular.

Die Generalversammlung wird mit einem Vortrag eines höheren Offiziers eröffnet, der Name des Herrn Referenten sowie das Thema werden den Mitgliedern im Einladungszirkular zur G.-V. bekanntgeben.

Wir bitten um zahlreichen Aufmarsch!

Stammtisch: Zusammenkunft jeden Donnerstag abends 8 Uhr im Restaurant «Du Pont» «Burestübli» und in Winterthur jeden Montag, 18—19 Uhr im Restaurant «Gotthard».

Adressänderungen, sowie Aenderungen in der Einteilung sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten zu melden.

Postcheck-Konto: VIII 16663. Der Vorstand.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: G. Rüegsegger, Zschokkestrasse 21, Zürich 6.

Im neuen Jahr mit neuem Mut und alter Zähigkeit!

Liebe Kameraden! Unter diesem Motto hoffe ich die P. S. S. im Jahre 1932 vereint zu sehen.

Neuen Mut all den Kameraden, denen das verflossene Jahr nicht gebracht hat, was sie erhofften, und mit alter Zähigkeit über die Hindernisse hinweg, die das Jahr 1932 bringen wird.

Die ausserordentliche Schützengemeinde vom 15. Dezember 1931 beschloss mit doppeltem Mehr, unsere Schiessübungen vom Albisgütli in die Rehalp zu verlegen.

Kameraden, haltet auch im neuen Jahre treu zur P. S. S., erscheint oft und freudig an den Schiessübungen im neuen Pistolenstand der Standschützengesellschaft Neumünster im Wehrenbachtobel bei der Rehalp.

Ich hoffe, diese Verlegung des Schiessplatzes möge den kameradschaftlichen Geist der P. S. S. noch besser werden lassen, sind wir doch in der Rehalp oben mehr „unter uns". Ganz besonders den schwachen Schützen wird der neue Schiessplatz sehr zu gute kommen. Unser 1. Schützenmeister, Kamerad Johann Torgler wird an jeder Schiessübung seine „Spezial-Schiess-Schule" installieren, um auch den hintersten Kameraden in die Schiesskunst einzuführen und auszubilden.

Der Obmann:
Fourier G. Rüegsegger.

General-Versammlungs-Schiessen.

Schon früh beginnen wir mit unserer Schiesstätigkeit. Am Tage der General-Versammlung, *Sonntag, den 24. Januar 1932,* bieten wir unsern Mitgliedern Gelegenheit, einen kleinen „Probegalopp" zu machen. Diesmal nicht im Jassen, sondern eben im Schiessen.

Sonntag Vormittag, von 9—12 Uhr führen wir in der *Rehalp* ein kleines „Winterschiessen" durch, nach folgendem Schiessplan:

2 Schüsse Kehr und 10 Schüsse Stich.

Doppel incl. Munition und Mittagessen . . . . . Fr. 4.50
Doppel incl. Munition ohne Mittagessen . . . . . Fr. 2.—.

Das „Bankett" ist nicht obligatorisch, doch würden wir es begrüssen, möglichst viele Schützen auch am „Bankett" zu sehen. Solches würde sofort nach dem Schiessen, ca. 12.30 Uhr im Schützenhaus Rehalp stattfinden.

Dieser Schiessanlass ist nicht als Konkurrenz gedacht, sondern soll dazu dienen, unsere P. S. S.-Mitglieder einmal ganz ungezwungen und fröhlich beisammen zu haben. Nach dem „Bankett" begibt man sich ins Du Pont zur Generalversammlung.

Wichtig! Anmeldung für diesen Anlass ist unerlässlich. Wir müssen dem Wirt in der Realp die Anzahl der Bankett-Teilnehmer melden.

Die Anmeldung ist verbindlich und umgehend an den Obmann zu senden.

Anmeldeschluss: Mittwoch, den 20. Januar 1932, mittags.

Der Schiess-Vorstand.

Jahrgang 1931 des „Fourier". Die Redaktion gibt den gebundenen Jahrgang 1931 gegen Einzahlung von Fr. 2.— auf Postcheck-Konto VIII 18908 ab. Es können ihr auch komplette Jahrgänge eingeschickt werden, die sie zum Preise von Fr. 1.20 in gleicher Weise einbinden lässt.

STOFF-MEISTER
ZÜRICH 1, TALACKER 11, BEIM PARADEPLATZ
Amtlich bewilligter
AUSVERKAUF
vom 18. Januar bis 6. Februar
bietet äusserst vorteilhafte Einkaufsgelegenheit für
Herren und Damenstoffe
15 % Skonto auf allen nicht schon mehr reduzierten Artikeln
Verbands-Mitglied

Ungezuckerte
Kondensierte Alpenmilch
Bärenmarke
Die beste **Milchkonserve**
Berneralpen Milchgesellschaft Stalden-Emmenthal